Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2015)
Heft: 2

Rubrik: Kurz gemeldet

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Zahl

1200

So viel Megawatt Leistung von Windkraftanlagen sind aktuell geplant, gemäss einer Schätzung von Suisse Eole, der Schweizerischen Vereinigung zur Förderung der Windenergie. Seit der Einführung der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) im Jahr 2009 wurden 15 Anlagen realisiert, keine davon im vergangenen Jahr. Das Ziel des Bundes ist es, bis 2020 eine Jahresproduktion von 600 Gigawattstunden zu erreichen, was etwa 120 grossen Windkraftanlagen entspricht. Aktuell sind in der Schweiz 35 Grossanlagen in Betrieb. Suisse Eole begründet dies mit komplexen und langwierigen Verfahren.

Studie zu Elektroautos

Lenker von Elektroautos fahren im Jahr durchschnittlich rund 11 500 Kilometer. Gegenüber einem vergleichbaren Benzinauto sparen sie dabei rund 60 Prozent der Treibstoffkosten ein. Diese und weitere Erkenntnisse liefert eine Studie von e'mobile. Der Verband wertete dafür u.a. den Verbrauch von rund 200 Elektroautos von Privaten und Firmen aus und untersuchte ebenfalls deren Nutzerverhalten. Der Bericht ist auf www.energieschweiz.ch/fahrzeuge abrufbar.

Solar Impulse 2 hebt ab

Die Welt umrunden – wer hat nicht schon davon geträumt. Der Abenteurer Bertrand Piccard hat seine zweite Weltreise angetreten am Steuer eines Solarflugzeugs.

Jede Epoche hat ihre Entdecker. Die Mitglieder der Familie Piccard sind Pioniere, vom Vater bis zum Sohn. Sie haben unseren Planeten vom tiefsten Meeresgrund bis in die Stratosphäre erforscht. Nach seiner Nonstop-Erdumrundung mit der Ballongondel Breitling Orbiter 3 wagt der 56-jährige Bertrand Piccard erneut eine Weltreise, diesmal in einem Solarflugzeug. «Mit unserem Versuch wollen wir zeigen, dass mit Cleantech und erneuerbaren Energien heute Dinge möglich sind, die man bisher für unmöglich gehalten hat», erklärt Bertrand Piccard. Das BFE unterstützt das Projekt daher finanziell. «Dieses wegweisende Experiment wird uns und der ganzen Energiebranche als Ansporn dienen», sagt BFE-Direktor Walter Steinmann.

Die Reise von 35 000 Kilometern dauert rund 25 Flugtage, verteilt auf fünf Monate. Während dieser Zeit wird sich Bertrand Piccard mit André Borschberg abwechseln. Dieser ist ein 60-jähriger Ingenieur und ehemaliger Pilot der Schweizer Armee. Die Vorbereitungen dafür haben bereits 2003 begonnen. Nach einer intensiven Entwicklungsphase konnten die beiden in den vergangenen vier Jahren zahlreiche Testflüge durchführen.

Auf höchstem Technologiestand

Aufgrund eines ständigen Ringens um jedes überflüssige Gramm wiegt das Flugzeug nun gerade einmal 2,3 Tonnen. Damit Solar Impulse 2 rund um die Uhr fliegen kann, müssen die Lithiumbatterien des Flugzeugs tagsüber mit Sonnenstrahlung aufgeladen werden. Rund 17 250 Solarzellen aus monokristallinem Silizium wurden hierfür in die Flügel eingebaut. Sie liefern Energie für vier Motoren von je 17,4 PS, die wiederum vier Propeller antreiben. Mit einem Wirkungsgrad von 94 Prozent erreichen die Motoren eine rekordhohe Energieeffizienz.

Während den geplanten elf Etappen sollte das Flugzeug eine Geschwindigkeit zwischen 36 km/h und 140 km/h erreichen. Die Weltumrundung lässt sich unter www.solarimpulse.org mitverfolgen. (luf)

V.l.n.r.: André Borschberg und Bertrand Piccard vor Solar Impulse 2.

Neue Kampagne von EnergieSchweiz

Am Tag des Wassers (22. März 2015) lanciert EnergieSchweiz eine rund zweiwöchige Kampagne im Sanitärbereich, inkl. TV-Spot. Ziel ist es, Mieter und Hauseigentümer dafür zu gewinnen, dass sie künftig möglichst energieeffiziente Duschbrausen, Wasserhähne, Durchflussregler etc. kaufen. Denn mit der richtigen Produktewahl lässt sich bis zu 50 Prozent Warmwasser einsparen. Vielen ist nicht bewusst, dass der Warmwasserverbrauch häufig einen relativ grossen Posten in der Heizrechnung ausmacht. Diese Kampagne soll zeigen, dass derartige Einsparungen auch ohne Komforteinbussen möglich sind. Eine vierköpfige Familie kann beispielsweise langfristig rund 380 Franken im Jahr sparen, wenn sie im Bad/WC von Energieeffizienzklasse D auf A umstellt.

Energieautarkes Mehrfamilienhaus

In Zusammenarbeit mit mehreren Partnern baut die «Umweltarena Spreitenbach» in Brütten (ZH) das erste energieautarke Mehrfamilienhaus. Dieses wird nicht an das elektrische Netz angeschlossen, sondern nur durch Solarenergie betrieben, dank Solarpanels auf dem Dach und der Fassade. Gemäss Berechnungen der Experten reicht eine Stunde Sonnenschein, um den Strom- und Heizbedarf der Bewohner für einen Tag sicherzustellen. Überschüssige Energie lässt sich in Batterien speichern. Geplant ist zudem eine sehr gute Isolation des Hauses. Dieses soll Platz bieten für neun Familien, die nur die energieeffizientesten Haushaltsgeräte (A+++) nutzen. EnergieSchweiz unterstützt das Projekt.

Abonnemente und Bestellungen

Sie können *energeia* gratis abonnieren: Per E-Mail (abo@bfe.admin.ch), per Post oder Fax

Name: _____

Adresse: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Anzahl Exemplare: _____

Nachbestellungen *energeia* Ausgabe Nr.: _____ Anzahl Exemplare: _____

Den ausgefüllten Bestelltalon senden / faxen an: **Bundesamt für Energie BFE** | Sektion Publishing, 3003 Bern, Fax: 058 463 25 00